

Quidditch! ...but what about love?

An OliverWood&KatieBell-Lovestory <3 [[Neues KAPPI!!!]]

Von Bella_Cullen

Kapitel 10: Im Wandschrank... (oder 'Geisterstunde mal ganz anders')

Neues Kappiiii~ ;D

"Ich kann mir mein Gesicht bildlich vorstellen... leider!", murmelte Katie deprimiert und wartete darauf, dass Oliver sich einigermaßen beruhigte und sie nicht mehr weiter auslachte.

"Na endlich..!", meinte sie dann und verdrehte die Augen. "Es ist wirklich kein Grund zu weinen...", knurrte sie, als er sich die Lachtränen wegwischte, und musste ebenfalls grinsen.

"Ehrlich mal, seit wann bist du denn so emotional." Katie kicherte und hob eine Augenbraue. Die Lage fing an Spaß zu machen?! Na herrlich.

"Wenn du es so toll findest, von mir angeschrieen zu werden, kannst du das ruhig öfter haben, sag mir einfach Bescheid...", lachte sie dann frech.

Möglichst unauffällig musterte sie Oliver, als er den Kopf in den Nacken legte und die Augen schloss. Warum sah der eigentlich so gut aus. Leider hatte sie keine Zeit mehr, über diese Frage nachzudenken, denn Oliver schaute sie panisch an und redete irgendetwas von Schritten.

"Ich hab nichts gehört!", wisperte Katie. Wie auch, wenn sie in Gedanken wirklich ganz woanders war?!

Ungläubig schaute sie Oliver an als der zum Schrank deutete. Das war jetzt nicht wirklich sein Ernst?! Sie würde unter Garantie nicht mit ihm in einen Schrank stei...

Schritte. Er hatte Recht. Verdammt! Ohne ein Wort zu sagen packte sie ihm am Handgelenk und zog in quer durch den Raum zu dem alten Schrank... und der so aus, als hätte er doppelt so viel durchgemacht wie alle anderen modrigen Möbel in diesem Raum. Katie schüttelte den Kopf über sich selbst, bevor sich schnell die Tür öffnete - die sich unerwartet leise öffnen ließ - und schnell hineinstieg. Mein Gott, wie weit war es mit ihnen gekommen? Sie mussten sich in Wandschränken verstecken!

"Aber da war auf jeden Fall etwas", zischte Oliver möglichst leise und kam gar nicht dazu noch mal einen Blick auf die Tür zu werfen, denn er wurde geradewegs von Katie durch den halben Raum gezerrt. Bei Merlin, sie mussten wirklich.....?

"Uns bleibt heute echt nichts gespart", murmelte Wood leise und stieg zu der blonden Gryffindor in den Schrank. Darin war es ziemlich eng! Er saß mit ihr Schulter an

Schulter - spürte die Wärme von Bells Körper ausgehen!

"Ich mache 10 Kreuze wenn wir hier wieder raus kommen", seufzte er und schloss die Tür, die ein unschönes Quietschen von sich gab. Also wer das jetzt nicht gehört hatte, war wirklich schwerhörig. Denn kurz danach flog die Klassenzimmertür fast aus den Angeln und Mr. Filch, der Hausmeister trat mit mürrischer Mine ein. Oliver hielt den Atem an, um möglichst keinen einzigen Laut von sich zu geben.

"So meine Süße", sprach der Alte mit eklig schleimiger Stimme zu Mrs. Norris, die zu seinen Füßen saß. "Hier halten sich doch bestimmt irgendwelche Streuner auf."

Die Katze miaute und machte einige Schritte in den Raum hinein. Durch einen winzigen Spalt konnte Wood ungefähr erkennen, was sich da draußen abspielte. Er warf einen Seitenblick zu Katie, konnte sie hier in der Dunkelheit aber kaum ausmachen. Hoffentlich blieben sie unbemerkt. Also wenn sie jetzt erwischt werden würden....oh Gott gar nicht aus zu denken.

"Such Mrs. Norris such", hörte man wieder die Stimme des Hausmeisters und Oliver lehnte sich weiter zurück - betete dass er wieder verschwinden würde.

Katie saß einfach da und zum, zweiten Mal an diesem Tag (obwohl- vielleicht war es ja auch schon nach Mitternacht und wieder der nächste Tag?), dass sie verzweifelt versuchte, nicht zu atmen und sich nicht zu bewegen. Er hatte Recht, heute blieb ihnen wirklich nichts erspart! Streits, Küsse, Wandschränke... wenn man eine Umfrage machen würde, was man in diese 3 Worte interpretieren konnte, würden vermutlich mindestens 80% der Befragten auf eine sehr abwechslungsreiche Beziehung tippen, da war sich Katie sicher. Sie versuchte vorsichtig einen Blick zu Oliver zu werfen, aber im Dunkeln konnte sie nichts erkennen. Außerdem zuckte sie im nächsten Moment zusammen, als die Tür aufflog und Filch mit Mrs Norris - seinem geliebten Suchhund in Katzenoptik - in das Zimmer gestürmt kam. Katie schnappte panisch nach Luft... und bereute es im nächsten Moment schon wieder. Es war definitiv zu eng in diesem Schrank. Hoffentlich verduftete Filch bald wieder.

"Ach verdammt!!!...", schnauzte der Hausmeister von Hogwarts. "Das war wieder einer von diesen verfluchten Stühlen... Komm mein Schätzchen, du hast alles richtig gemacht! Komm zu Herrchen und ich geb dir lecker Milch, weil du so gut aufgepasst hast!"

Der alte Mann bückte sich schwerfällig und nahm die Katze auf den Arm. Dann ging er zurück zur Tür, trat nach draußen und knallte sie laut zu. Nochmals zuckte Katie erschrocken zusammen. Dann atmete sie erleichtert aus und ließ den Kopf unwillkürlich auf Olivers Schulter sinken.

"Ich kann nicht mehr...", murmelte sie geschafft und seufzte. "Meinst du der kommt noch mal wieder?"

Oliver fragte sich so langsam aber sicher, was er verbochen hatte, dass es SOWEIT kommen musste! Er würde niemand ein Sterbens-Wörtchen sagen. NEIN! Auf keinen Fall. Aber hey, wann versteckte man sich schon vor einem alten senilen Sack in einem Wandschrank? Der Tag musste eigentlich rot angestrichen werden.

Erleichtert atmete der Quidditch-Kapitän aus. Mit einem lauten Knall hatte der Hausmeister wieder das Klassenzimmer verlassen. Wenigstens eine positive Sache. Es hätte schlimmer kommen können.

"Denkst du ich? Es ist hier drinnen äußerst unbequem. Außerdem ist mir jetzt alles andere als kalt," beschwerte er sich murrend, öffnete die ersten Knöpfe seines

Hemds.

"Keine Ahnung. Aber warten wir lieber noch fünf Minuten. Nicht das es irgend so ein dämlicher Trick von ihm ist." Er drehte seinen Kopf etwas nach rechts und hatte sofort ihre Haare im Gesicht. Hmm. Die rochen gut - sehr gut sogar. Was sie wohl für ein Shampoo benutzte? Oh nein, da waren sie schon wieder. Diese völlig sinnlosen Fragen. Vielleicht sollte er mal dringend einen Heiler aufsuchen. Jetzt beschäftigte er sich auch noch mit Katie's Shampoo, soweit war es mit ihm also schon. Dieser ganze Tag bekam ihm nicht gut. Ja, das musste es sein.

"Katie? Was kommt heute noch?"

Es war keine ernst gemeinte Frage gewesen. Aber vielleicht antwortete sie ihm ja doch und gab etwas Positives von sich. Aufmunterung wäre angebracht. Denn seine Gedanken gingen gerade ins Pessimistische über. Sie würden in diesem Wandschrank verschimmeln. Ein Segen dafür, dass sie Zauberer waren, denn zu ihrem Pech hätte noch folgendes gefehlt: Ein verschlossener Wandschrank! Aber nun ja, ein passender Spruch und alles wäre im reinen gewesen.

"Tut mir sehr leid, da hab ich doch auf die Schnelle vergessen, eine Klimaanlage für den werten Herren einbauen zu lassen!", murmelte Katie sarkastisch und seufzte. Dann musste sie grinsen. Das waren wirklich typische Oliver-Katie-Diskussionen. Mit niemandem außer Oliver hätte sie jemals über solche Themen diskutiert. Im Grunde wäre sie nie mit jemandem in so einer Lage gelandet. Hätte sie jemand vor 3 Stunden gefragt, mit wem sie in einem Wandschrank landen würde... sie hätte nur Oliver verdächtigt, denn nur der brachte es fertig sie in solche unangenehmen Situationen zu bringen.

Bei Woods Überlegungen zu Filch und Plänen musste Katie losprusten. "Du traust dem so was ernsthaft zu?! Filch und Pläne?! Wenn du mich fragst würde hier alles drunter und drüber gehen, wenn Mrs Norris nicht wäre... die hat definitiv mehr IQ und Pläne als Filch!" Katie grinste und hoffte, dass die Zeit jetzt möglich schnell rumging.. solange die beiden sich unterhielten, war diese Nähe noch zu ertragen, aber sobald Oliver nichts sagte und ihr nichts mehr einfiel, hatten ihre etwas verwirrten Gedanken die Oberhand und fragten sie dann Dinge wie 'schaffe ich es vielleicht demnächst heimlich ein Foto von ihm zu machen und unter mein Kissen zu legen' oder 'wie braut man noch gleich Liebestränke?' Zum Glück machte Oliver dem ganzen schnell ein Ende. Aber das machte es nicht leichter, denn es war leider keine von katie so erhoffte eindeutige Ja-oder-Nein-Frage.

'Was kommt heute noch?' Ja, was sollte denn das jetzt für eine Frage sein? und vor allem, was sollte sie darauf jetzt bitte antworten.

"Keine Ahnung, ich finde wir sitzen schon im perfekten Chaos, mir fällt grad nicht mehr ein... Mh, okay, wir könnten morgen-... oder heute? Ach naja, beim Frühstück heute auf zwei grässlich verliebte Pärchen treffen, bei denen sich die männlichen Parts extrem ähneln.. oder das Quidditch-Feld könnte verschwunden sein... oder wir könnten nicht mehr zaubern.. - Also wenn ichs mir recht überlege hatten wir doch noch relativ viel Glück, wenn man das ganze Pech daneben stellt, was uns nicht widerfahren ist.. oder noch nicht..."

Katie schnappte tief nach Luft. Warum auch immer, irgendwie redete sie zu viel, wenn Oliver in der Nähe war. Und dann auch noch absoluten Stuss! Nun ja, gut, ihre erste Möglichkeit war noch einigermaßen möglich, sogar ziemlich wahrscheinlich, aber der Rest... Katie musste es wirklich unterdrücken, sich vor die Stirn zu hauen.

"Wie enttäuschend, und ich dachte du hättest an Alles gedacht. So ein All-Round-Wandschrank", gab Oliver ebenso sarkastisch zurück und zupfte ein weiteres Mal an seinem Hemd herum. Zwei Personen zusammengepfercht auf engsten Raum. Das glich hier gerade einer Sauna.

"Aber wenn du schon so vergesslich bist, wird es dir sicher nichts ausmachen, wenn ich etwas Kleidung ablege." Zum Glück war es dunkel und sie konnte sein freches Grinsen mit Bestimmtheit NICHT sehen! Oh man, am liebsten hätte er das aber jetzt getan. Aber sie kämen hier sicher gleich wieder raus und wären zurück im eisigen Klassenzimmer.

"Hey! Unterschätze ihn nicht. Die Twins hatten schon öfters das Vergnügen mit ihm, wobei....ja eigentlich war das ja dann Mrs. Norris Verdienst gewesen. Die schleicht mit Sicherheit noch hier irgendwo herum." Oliver rautte sich durch die Haare. Wie war das eben noch gewesen? Positiv denken. Alles wird gut. ABER in so einer LAGE ging das einfach nicht! Da saß er mit einem total süßen Mädchen in einem Wandschrank fest und durfte sie nicht mal anrühren. Das ging hier gerade sogar über seine geheimsten Fantasien hinaus. Er war eben auch nur ein Mann.

Ablenken, ja~ha~ das war eine gute Idee und Bell zuhören. Nur das Letztere brachte auch nicht viel. Es war wirklich nichts Weltbewegendes und machte diese Sache eigentlich nur noch schlimmer.

"Sag bloss nichts über Quidditch. Zu unserem Pech werden wir haushoch verlieren oder die Trainingseinheiten werden geschmissen." Optimismus wo warst du?? Den hatte Wood doch sonst immer. Aber der musste irgendwie seid heute abhanden gekommen sein.

"Aber ok, ich höre ja schon auf. Warten wir noch ein paar Minuten. Spielen ein Spielchen und freuen uns des Lebens." Oliver holte einmal tief Luft und versuchte jegliche versaute Gedanken aus seinen inneren zu Verbannen. Diese Träume, die ihn nachts heimsuchten, waren BÖSE - sehr böse.

"Sicher, gern, zieh dich aus, aber denk dran, dass eine Klimaanlage das einzige ist, was ich vergessen habe... Sei so gut und guck bitte nach oben links, damit man auch dein Gesicht sieht, wenn die eingebaute Nachtsichtkamera hier drinnen deinen kleinen Wandschrank-Strip aufnimmt, ja?", meinte Katie ironisch und grinste. Ein Glück, dass sie - so hoffte sie jedenfalls - Oliver gut genug kannte, um zu wissen, dass er sich jetzt NICHT auszog. Mein Gott, dann wäre es mit ihr zu ende gewesen. Aus die Maus. Klappe zu, Affe tot... oder in diesem Fall 'Schranktür zu, Katie tot'. Wie auch immer, zum Glück blieb Wood ja vollständig angezogen. Also musste sie sich auch keine Gedanken darüber machen, was geschehen wäre, wenn...

Katie schüttelte den Kopf. So langsam reichte es wirklich. Sie musste sich zusammenreißen.

"Jetzt mal den Teufel nicht an die Wand.. wir hatten heute genug Pech für das ganze Jahr, wir können nichts anderes als Glück mehr haben!", versuchte sie ihn aufzumuntern. *"So, und mir reicht's jetzt, ich will hier raus... mir ist schon ganz klaustrophobisch zumute!"* Vorsichtig schob sie eine Tür auf und frische Luft - wenn man das so nennen konnte, denn sie stammte ja aus einem modrigen Klassenzimmer - kam ihr entgegen. Katie stand auf und stieg aus dem Schrank. Es war kalt. Ziemlich kalt, denn der Schrank war vollkommen überhitzt gewesen. Und sie noch viel mehr. Erleichtert atmete sie ein und aus.

"Ja! Wir freuen uns des Lebens... ich kann dir auch Märchen vorlesen...", meinte sie ironisch und grinste, dann schritt sie auf ihren sicheren Tisch zu, setzte sich und gähnte.

So langsam wurde sie wirklich müde und wenn das so weiterging kippte sie vermutlich gleich nach hinten und schlief ein. Und das wollte sie auf keinen Fall! Sie könnte etwas verpassen... nicht viel, im Grunde nur Oliver, aber irgendwie reichte das...

"Aber natürlich. So ein Wandschrank-Strip kommt sicher gut bei euch Mädels an. Dadurch wirst du nen Vermögen machen", grinste Oliver verschmitzt und strich sich kurz durch sein braunes verstrubbeltes Haar. Diesmal wusste er auch, was eine Nachtsichtkamera war. Da hatte er mal ganz genau in Muggelkunde aufgepasst gehabt, was ja höchst selten vorkam. Aber es war nun mal nicht alles so interessant, wie er es gern hätte.

"Ja~, letztes Jahr war es wirklich besonders schlimm gewesen. Durch die Kammer des Schreckens waren damals sämtliche Quidditch-Spiele abgesagt worden. Was man ja niemanden verübeln konnte."

Wood erinnere sich daran nur ungern. Es war einfach ein wirklich beschissenes Schuljahr gewesen. Nur ein Glück, dass Harry Potter wieder alles zum Guten wenden konnte. Sonst wäre wohl möglich sogar die Schule geschlossen worden.

Als Katie die Schranktür öffnete, strömte ihnen kalte muffige Kellerluft entgegen. Trotzdem.....besser als diese stickige Luft hier im Schrank und was noch viel prickelnder war: Diese bösen Gedanken verschwanden wie von selbst. Denn ein eisiges Frösteln zog sich über seinen ganzen Körper hinweg. Er stieg kurz nach ihr aus dem Schrank und setzte sich auf einen der wackligen Stühle. Wehe der hielt jetzt nicht! Er lehnte sich vorsichtig zurück und seufzte.

"Nein, danke. Kein Märchen. Erzähl irgendetwas, damit ich nicht weg nicke."

Wood hatte keine Lust ein zu schlafen und vom Stuhl zu kippen. Denn dann wäre diesmal er zur Witzfigur mutiert und Bell würde ihn auslachen. Nur das sich seine Augen, wie von selbst schlossen, daran konnte er einfach nichts ändern.

"Ja sicher!", lachte Katie. "Deine ganzen kleinen Stalkerinnen werden sich ja sooo riesig freuen und sich um die Videos duellieren.. auf Leben und Tod! Ich werde reich!", jubelte Katie kichernd und beobachtete Oliver dann. Misstrauisch beäugte sie den Stuhl, auf dem, er sich niederließ. Schön, wenn er so viel Vertrauen zu diesen wenig Vertrauen erweckenden Stühlen hatte, sie würde nicht nochmal das Risiko eingehen, sich zum Affen zu machen.

"Ja, stimmt schon, aber dieses Jahr ist ja anders...!", meinte die blonde Gryffindor aufmunternd und lächelte. Sie freute sich schon wieder riesig auf die Spiele. Wahrscheinlich liebte sie dieses Spiel vor allem wegen des Teams, sie waren einfach alle total aufeinander eingespielt und vertrauten sich.

"Warum denn keine Märchen?!", fragte sie eingeschnappt. !Ich hab doch keine Ahnung, was ich dir erzählen soll!"

Katie setzte sich wieder auf den Boden und lehnte sich an die Wand. Wahrscheinlich lag es an ihrer Müdigkeit, aber es war gar nicht mehr so unbequem wie vorhin. Müde lehnte sie auf den Kopf an und schloss die Augen.

"Erzähl du doch was, ich-... Mrs Norris!!!!", rief Katie plötzlich laut und ihre Lippen verzogen sich zu einem frechen Grinsen. Tja, der war wahrscheinlich wieder wach, ganz im Gegensatz zu ihr, denn sie war wirklich auf dem besten Wege einzuschlafen.

"Aber der Gewinn wird ja wohl dann geteilt. Immerhin muss ich mich mit dem hysterisch kreischenden Fangirlis herum schlagen." Oliver streckte sich kurz im Sitzen und ein kaum merkliches Grinsen huschte über seine Lippen. Er alberte NUR mit Katie so herum und hatte dabei jedes Mal eine Menge Spaß - nun ja, solange es nicht in einen Streit ausartete.

"Anders? Ich hoffe mal du hast Recht. Aber wie sagt man: Positiv sehen. Auch wenn es mir in dieser Situation gerade etwas schwer fällt", murmelte der Quidditch-Kapitän und streckte seine Beine aus - ließ sich noch etwas tiefer in den knarrenden Stuhl sinken.

"Weil wir keine kleinen Kind mehr sind", antwortete Wood schlicht und verschränkte seine Arme vor die Brust. "Also lass dir was anderes einfallen."

Er senkte seinen Kopf und schloss für einen kurzen Moment seine Augen. Er wünschte sich jetzt nichts sehnlicher, als in seinen Bett liegen zu können und seelenruhig zu schlafen. Aber es sollte weder etwas mit seinem Schlaf werden, noch die Hoffnung diese Nacht in sein Bett zu kommen. Oliver sprang bei ihrem Geschrei hastig auf, sodass der Stuhl durch die Wucht nach hinten kippte und zu Boden ging. Es gab ein ohrenbetäubendes Scheppern. "Katie....," zischte er scharf. "Na vielen Dank aus. Du hast mich zur Tode erschreckt!" Sein Herz schlug wahrscheinlich gerade doppelt zu schnell und er warf seinen Blick zurück auf den Stuhl. Na klasse, der war jetzt auch hin. Der braunhaarige Gryffindor ließ sich schließlich seufzend neben Katie an der Wand nieder. Es war hier doch sicherer.

Katie kicherte etwas gemein und knuffte Oliver in die Seite.

"Ich sollte mir doch was anderes einfallen lassen. Außerdem hatte ich Angst, dass du auf diesem Stuhl da..." Sie zeigte auch einen Haufen Holz am Boden. "...einschlafst... der hätte nicht mehr die ganze Nacht durchgehalten, wenn du mich fragst, guck dir das doch mal an!"

Katie warf Oliver einen entschuldigenden Dackelblick zu und hoffte, dass der ausnahmsweise Mal zog. Leider hatte sie die Erfahrung gemacht, dass Wood solche Blicke entweder wirklich egal waren, ihm nicht auffielen, oder dass er sich sehr gut zusammenreißen konnte.

"Ich würde sagen, jetzt bist du dran mit erzählen... na los, hopp!", murmelte die blonde Gryffindor und lehnte den Kopf wieder an die Wand. So langsam wurde sie wirklich müde. So sehr sie sich auch wehrte, irgendwie schlossen sich ihre Augen wie von selbst. Naja, sie konnte ihm ja noch zuhören... hoffte sie.

Oliver knurrte kurz leise auf. "Ja, aber doch nicht so etwas", grummelte er und lehnte seinen Kopf etwas seitlich an die Wand, damit er sie anschauen konnte.

"Huh? Bell? Du machst dir Sorgen um mich? Das ist herzallerliebste." Nun konnte der Quidditch-Kapitän wieder Grinsen, zog aber fragend eine Augenbraue in die Höhe, als Katie es mit ihrem Dackelblick bei ihm versuchte.

"Keine Chance, der zieht bei mir nicht", gab er ungerührt von sich und wand seinen Blick von ihr ab - murrte aber gleich danach leise auf.

"Ich habe genauso wenig zu erzählen wie du." Er gähnte. "Oder was willst du aus meinen Achso spannenden Leben hören? Dass ich vielleicht nur mit dir immer in so welchen Situation lande? Das muss ja irgendetwas zu bedeuten haben."

Oliver zog seine Beine an und umschlang diese mit seinen Armen. Eine bequemere

Position bekam er mit Sicherheit nicht hin. Aber man übernachtete ja auch nicht alle Tage in einem muffigen alten Klassenraum.

"Ich bin dafür zu schlafen", flüsterte der braunhaarige Gryffindor nun fast schon.

"Mh..."

Das war im Grunde Katies Standardantwort, die sie Oliver die ganze Zeit übergab. Zu mehr war sie irgendwie nicht fähig, wahrscheinlich war das Augenschließen doch keine so gute Idee. Soviel zu 'ich werde heute nicht schlafen können...'

Schlafen? Ja, schlafen war ein extrem gute Idee, fand Katie, sie war einfach zu müde. Hoffentlich wachten sie morgen wieder früh genug auf. Aber gut, wirklich Sorgen machte sie sich bei der Kälte hier drin eigentlich nicht.

Die blonde Gryffindor nickte nur schwach. "Mh.. okay... gute Nacht...", nuschelte sie und versuchte irgendwie so zu sitzen, dass sie morgen möglichst wenig Nackenschmerzen hätte. Nach einer Weil gab sie es auf und lehnte sich einfach seufzend an die Wand und es dauerte nicht lange, bis sie eingeschlafen war.

Eigentlich hatte sich der braunhaarige Gryffindor vorgenommen gehabt einfach wie verrückt weiter zu reden. Nur dumm, dass die Müdigkeit in ihm stärker war. Da half auch jegliches Reden nicht mehr. Die eisige Kälte war ihm ebenfalls egal geworden, solange er nur endlich ein Auge zu tun konnte.

"Dann gute Nacht", murmelte Oliver gähmend zurück und bettete seinen Kopf in seine Arme. Oh je, hoffentlich würde das sein Rücken mitmachen. Aber das war im Moment wohl eher seine kleinste Sorge und er schloss langsam seine Augen.

"Müssen....nur...nicht..."

Es war mehr ein unverständliches Murmeln gewesen und Wood schaffte es nicht mehr seinen Satz zu beenden, denn er war über ins Reich der Träume geglitten. Sein letzter Gedanke hatte dem nächsten Morgen gegolten und er hoffe inständig pünktlich auf zu wachen - den ohne Wecker war das nun mal sehr problematisch.